

höhen und das Wirken der objektiven ökonomischen Gesetze des Sozialismus konsequent zu beachten und auszunutzen.

Mit der Übernahme der einheitlichen Leitung der Landwirtschaft durch die ständigen Kommissionen der Bezirkstage und Kreistage unter Leitung der 1. Sekretäre der Bezirks- und Kreisleitungen beziehungsweise der Landwirtschaftssekretäre in Industriekreisen wurde bereits im Verlauf der Frühjahrsbestellung 1962 eine höhere Qualität der Leitungstätigkeit erzielt.

Von großer Bedeutung waren auch eine Reihe ökonomischer Maßnahmen, die insbesondere nach dem VII. Deutschen Bauernkongreß auf dem Gebiet der Landwirtschaft durchgeführt wurden. Die staatlichen Subventionen, die seit dem Beginn der genossenschaftlichen Entwicklung der Landwirtschaft gewährt wurden und in der Periode des genossenschaftlichen Zusammenschlusses richtig waren, sich aber in der vollgenossenschaftlichen Landwirtschaft immer mehr hemmend auf die Produktion auswirkten, werden schrittweise abgebaut und durch eine erhöhte materielle Interessiertheit an der Steigerung der genossenschaftlichen Produktion ersetzt.

So wurden die Erzeugerpreise bei Kartoffeln, Schweinefleisch und Gemüse erhöht. Mit dem Übergang zum direkten Verkauf der Technik, der bereits im erhöhten Umfang im Jahre 1962 durchgeführt wird, werden weitere Schritte getan für eine rationelle Ausnutzung und bessere Pflege der Technik sowie auch für die Erhöhung der materiellen Interessiertheit der Genossenschaftsmitglieder an der verstärkten Akkumulation genossenschaftlicher Mittel. Die Partei hat in jeder Etappe der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft ihre führende Rolle verwirklicht und mit Hilfe aller in der Nationalen Front vereinten gesellschaftlichen Kräfte die politische Arbeit auf dem Lande auf breitester Basis entwickelt.

Die Partei verfügt in den sozialistischen Betrieben der Landwirtschaft durch ihre Grundorganisationen über eine feste Basis. Von 1958 bis Ende 1961 hat sich die Zahl der Parteimitglieder in den LPG um 59 986 erhöht.

Der Einfluß der Partei wurde vor allem in den LPG Typ III wesentlich gesteigert sowie auch in einem großen Teil der LPG Typ I, wo als eine weitere Form der Verwirklichung der führenden Rolle der Partei die LPG-Aktivs geschaffen wurden. In einem Teil der LPG Typ I ist der unmittelbare Einfluß der Partei durch ihre Grundorganisationen noch nicht gesichert. Die Qualität der Parteikader und das Niveau der Parteiarbeit